

N i e d e r s c h r i f t

der 35. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Halle (Saale) am 22.01.2003 – *ö f f e n t l i c h*

Ort: Stadthaus, Wappensaal

Zeit: 16.05 Uhr bis 16.25 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerliste im Anhang

Die 35. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses wurde eröffnet und geleitet von
Herrn Eberhard **D o e g e**, Beigeordneter für Ordnung, Sicherheit und Umwelt.

Die Vorsitzende des Hauptausschusses, Frau Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler, war durch anderweitige dienstliche Verpflichtungen verhindert.
Herr Doege stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Bild- und Tonaufnahmen durch den Sender hs-f wurden gestattet.

Zur Tagesordnung:

Abzusetzen sei TOP 02 – Anteilige Finanzierung der Olympischen Sommerspiele.... – die Voten in den Fachausschüssen seien übereinstimmend.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung gab es nicht.

Die Mitglieder des Hauptausschusses bestätigten ohne förmliche Abstimmung folgende
T a g e s o r d n u n g:

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 34. Sitzung des Hauptausschusses am 11. Dezember 2002 (öffentlicher Teil)**
- 2 a b g e s e t z t**
- 3 Anfragen von Stadträten**
- 4 Mitteilungen**

Zu TOP 01 – Genehmigung der Niederschrift

Herr **Müller**, PDS-Fraktion, meinte, dass bei TOP 10 (Seite 3) in Punkt 1.3. des Beschlussvorschlages eine Änderung im Hauptausschusses vorgeschlagen worden sei, die in der Niederschrift im Beschlussvorschlag nicht zu finden sei.

Frau **Kraft**, Protokollführerin, wies darauf hin, dass die vorgeschlagene Änderung nicht abgestimmt und damit nicht beschlossen worden sei.

Weitere Anmerkungen zur Niederschrift der 34. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses gab es nicht.

Abstimmung zur Genehmigung der Niederschrift: bei 1 Enthaltung
einstimmig z u g e s t i m m t

Damit wurde die Niederschrift der 34. Sitzung des Hauptausschusses am 11.12.2002 in der vorliegenden Form g e n e h m i g t .

Zu TOP 03 - Anfragen von Stadträten

Schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

Frau **Krischok**, PDS-Fraktion, fragte:

- zur gegenwärtigen Situation des Marktes Ernst-Kamieth-Platz (Standgenehmigungen, Zeitdauer der Genehmigung, Anzahl der Händler)

Herr **Doege**, Beigeordneter für Ordnung, Sicherheit und Umwelt, antwortete, da die Verwaltung nicht genau wisse, wann die Bautätigkeit in diesem Bereich beginne, sei seines Wissens eine Standgenehmigung für ein Vierteljahr erteilt worden.

Er sagte eine ausführliche Antwort zu.

Frau **Krischok** fragte weiter:

- Wer ist für die Sauberkeit des Thälmann-Denkmal am Georg-Schumann-Platz zuständig?
- Überprüfung der Terminkette für die Haushaltsberatung hinsichtlich einer zweiten Beratung in den Fachausschüssen sowie der seit Jahren bewährten Terminkette für die Beratung im Finanzausschuss

Herr **Doege** kündigte eine schriftliche Antwort zur Frage Denkmal an.

Bezüglich der Haushaltsberatungen verwies er auf die Äußerungen der Oberbürgermeisterin im Hauptausschuss, die Beratungen in gestraffter Form anzugehen.

Die geäußerten Bedenken nehme er zur Kenntnis und werde sie weitergeben.

Weitere Anfragen wurden nicht gestellt.

Zu TOP 04 - Mitteilungen

Herr **Doege**, Beigeordneter für Ordnung, Sicherheit und Umwelt, sprach den **Termin** der **April-Stadtratstagung** an, zu dem es aus den Reihen der Stadträte Bedenken gäbe. Er bat, in den Fraktionen sich zum Termin 30.04. zu verständigen und gegebenenfalls in der kommenden Stadtratstagung am 29.01.2003 unter TOP Mitteilungen Änderungswünsche bekannt zu geben.

Er informierte, dass die **Partnerstadt Linz** eine **Friedenserklärung 2002** gesandt habe; dieses Schreiben sei den Fraktionen zugeleitet worden.

Die Thematik **Projekt Netzwerk der Chemieregionen** – Antragstellung im Rahmen von INTERREG III C – sei in einer Beratung der Fraktionsvorsitzenden besprochen worden. Zum gegenwärtigen Stand sei heute eine schriftliche Zwischeninformation vorgelegt worden. Er regte an, sich zur Problematik von Bild- und Tonaufnahmen durch Medienvertreter in Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates in den Fraktionen zu verständigen, um möglicherweise zu einer einheitlichen Handhabung – mit Änderung der Geschäftsordnung - zu kommen. Dem Vorsitzenden des Stadtrates sollten in den nächsten 14 Tagen entsprechende Vorschläge übermittelt werden.

Frau **Unger**, Leiterin Fachbereich Büro OB/Steuerungsunterstützung, informierte zur Beteiligung der Stadt Halle (Saale) mit einem Stein am **Magdeburger Bürgerdenkmal**. Die Finanzierung dieses Steines werde durch die Stadt- und Saalkreissparkasse gesichert. Die Einweihung des Denkmals werde im Rahmen der Feierlichkeiten zum Tag der Einheit vorgenommen.

Weitere Mitteilungen wurden nicht abgegeben.

Damit wurde die 35. öffentliche Sitzung beendet.

Doege

Beigeordneter

i.V. der Oberbürgermeisterin

und Vorsitzenden des Hauptausschusses

Kraft

Protokollführerin

Protokollantin: Panian

